

Liebe Ruderkameradinnen und Ruderkameraden,
sehr geehrte Gäste und Freunde des Sächsischen Rudersportes,
ich begrüße Sie herzlich an diesem Abend in der VIP-Arena der
Eissporthalle Dresden.

Ganz besonders begrüße ich:

Unsere Sportlerinnen und Sportler, die phantastische Ergebnisse für
unser Land Sachsen errungen haben

unsere Trainerinnen und Trainer, durch die diese tollen Ergebnisse im
Training herangereift sind

und unsere Funktionäre auf allen Ebenen des Ruderlandes Sachsen,
ohne deren Arbeit rudersportliche Ereignisse und deren Organisation
undenkbar wären.

Herzlichst begrüßen wir:

Herrn Dr. Ulf Tippelt, Generalsekretär des Landessportbundes
Sachsen,

Frau Kerstin Förster vom Deutschen Ruderverband,

Frau Barbara Lässig, Stadträtin in Dresden,

Herrn Sven Mania, Leiter des Sportstätten und Bäderbetriebes
Dresden

Liebe Sponsoren und Förderer,
Vereinsvorsitzende,
Trainerinnen und Trainer,
Wettkampfrichter und SERV - Verantwortliche

Herzlich Willkommen !!

Es gibt heute viel zu feiern und das schöne ist, unsere Erfolge in
diesem Jahr sind nicht nur in einigen wenigen Altersklassen zu finden.
Alle Bereiche sind daran auf sehr hohem Niveau beteiligt!!
Wir Alle werden größte Anstrengungen unternehmen, dass das so
bleibt - dass sei Ihnen heute hier schon mal vorab versprochen.

Die dafür erforderlichen Dinge sind eingeleitet oder werden demnächst auf den Weg gebracht.

Auch deswegen sei es uns heute hier vergönnt, zu feiern, weil, wie ich meine, es gibt allen Grund dafür.

Jetzt möchte ich die Gelegenheit nutzen und damit nicht versäumen, unserem Jens Richter ein herzliches Dankeschön zu sagen. Ihm verdanken wir, dass wir diese Räumlichkeiten an diesem Abend nutzen können und auch die kulinarischen Annehmlichkeiten des heutigen Abends gehen auf seine **Spendenkappe!!**

Herzlichen Dank –Jens, dieser Beifall ist für Dich!!

Eines unserer ereignisreichsten Jahre liegt nun schon fast hinter uns.

Unter anderem möchte ich erwähnen:

den Bundeswettbewerb für Jungen und Mädchen, der in diesem Jahr mit sächsischer Rekordbeteiligung stattfand und eines unserer besten jemals erreichten Ergebnisse brachte

die Dresdner Regatta und den 37. Elbepokal, Wettkämpfe, die der neu formierte Sächsische Elbe Regattaverein hervorragend ausrichtete.

weiterhin die Junioren- und die U-23 Weltmeisterschaft bis hin zu den Mastersregatten, und der Weltmeisterschaft in Bled, die sich zu einer echten Zeitreise gestaltete, da unsere „66er“ als fachkundige Fan´s mitreisten.

Hinzu kommen bestens organisierte Regatten in Wurzen, die Langstreckenregatten in Leipzig und natürlich die diesjährige Landesmeisterschaft in Eilenburg.

Wanderfahrten und Vereinsregatten sowie die erstmalige Ausrichtung der Regatta- Rudern gegen Krebs - in Dresden zeugen von einer sehr guten Vereinsarbeit im Breitensport.

Den Aufstieg des Pirnaer Achters in die Erste Bundesliga

Es passiert auch nicht so oft, dass ein Pfarrer vor der Ausfahrt der Ruderboote uns seinen Segen spricht - so geschehen zur Teilnahme am Evangelischen Kirchentag in Dresden, die ein echter Höhepunkt im Vereinsleben in Sachsen war.

Viele tolle Ergebnisse werden wir heute gleich im Anschluss ehren.

Es sind nicht alle Träume aufgegangen, aber auch so ist das Ruderleben.

Lassen Sie mich erinnern an das Herzschlagfinale des Doppelvierers in Bled. – Männer das erfordert Schmerzensgeld!!!

Mit Spannung erwarten wir nun die olympischen Finals und ich kann Ihnen heute schon sagen, diese werden von Mittwoch – Samstag, also vom 01.- 04. August 2012 ausgetragen, der Sonntag soll die Schlechtwetterreserve sein. Wir werden voller Emotionen und Hoffnungen diese Tage mit allen Athleten fiebern!

Und nun zum Schluss eine Bitte an Sie:

Lassen Sie uns gemeinsam ordentlich feiern und so diesen Abend zu einem unvergessenen Ereignis werden - es gibt gute Gründe dafür, wie wir gleich im Anschluss bei den Ehrungen sehen werden!

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit!